

Übersicht

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 21.11.2024 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der Kulturbeirat nahm zustimmend Kenntnis.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 17.04.2024	Der Kulturbeirat nahm zustimmend Kenntnis.	
3.	Wahl eines Mitunterzeichners/einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Frau Melike Sezer, SPD-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnung gewählt.	25/24
4.	Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
5.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert Humperdinck Stiftung b) Stiftung Illustration	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
6.	Denkmalschutz	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
7.	Jahresprogramme 2025 der Kulturfachbereiche in der AöR a) Fachbereich Stadtmuseum b) Fachbereich Theater und Kulturprojekte c) Fachbereich RHEIN SIEG FORUM d) Fachbereich Engelbert Humperdinck Musikschule e) Fachbereich Stadtbibliothek f) Fachbereich Tourismusförderung	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
8.	Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Änderung der Benutzungsordnung für das Kulturhaus Siegburg	Der Kulturbeirat empfahl dem Verwaltungsrat, die Änderung zu beschließen.	26/24
9.	Bekanntgaben der Verwaltung		
9.1.	Stand Open-Library-Konzept	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
9.2.	SommerLeseClub2024	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
9.3.	Neuer Kulturkiosk - Erstes Resümee	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
9.4.	Bericht Internationaler Museumstag	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
9.5.	Neuzugänge in der Sammlung des Stadtmuseums - Ankäufe und Schenkungen	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
9.6.	Bericht Siegburger Keramikmarkt 2024	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 21.11.2024

9.7.	Bericht Beteiligung der Kulturfachbereiche beim Stadtfest und beim 20. Internationalen Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportfest	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
9.8.	Bericht des Leiters der Studiobühne Siegburg, René Böttcher, über die Spielzeit im ehemaligen Kaufhof Siegburg	Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.	
10.	Anfragen von Beiratsmitgliedern	Anfragen von Beiratsmitgliedern wurden beantwortet.	

Niederschrift

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 21.11.2024 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19.33 Uhr
Ort der Sitzung:	Aula des Stadtmuseums

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer CDU

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Charly Halft GRÜNE

Sachkundige Bürger CDU

Frau Ursula Stenz CDU
(für Frau Anneliese Kellers)

Frau Sigrid Haas CDU
(für Frau Elke Koch-Ulrich)

Herr Hans-Christian Mai CDU

Frau Anna Julia Solf CDU

Herr Klaus Walterscheid CDU
(bis 19.16 Uhr)

Ratsmitglieder SPD

Frau Zeynep Kirli-Selen SPD

Frau Gudrun Meinken SPD
(für Herrn Oliver Schmidt)

Frau Melike Sezer SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Simon Skibitzki SPD
(für Frau Sonja Katzer) SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Birgit Meyer GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jochen Gerhards GRÜNE

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Heike Wittig (ab 19.02 Uhr) FDP
(für Frau Meike Köser)

Ratsmitglied BSG

Herr Raymund Schoen BSG
(für Frau Christina Schollbach)

Sachkundige Bürgerin SBU

Frau Petra Krämer SBU

Beratende Mitglieder

Frau Sakine Iseri Mitglied Integrationsrat
(für Herrn Ali Bulut)
Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Entschuldigt:

Ratsmitglied CDU

Frau Maria-Franziska Burgemeister CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Anneliese Kellers CDU

Frau Elke Koch-Ulrich CDU

Ratsmitglied SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Sonja Katzer SPD

Herr Harald Eichner SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Heiko Nonnemann GRÜNE

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Meike Köser FDP

Sachkundige Bürgerin BSG

Frau Christina Schollberg BSG

Beratendes Mitglied

Herr Ali Bulut Mitglied Integrationsrat

Verwaltung und Gäste

Frank Baake
Dr. Gundula Caspary
Thomas Druwe
Anja Göbel
Hans-Peter Herkenhöner
Andrea Hermes-Dillenburg
Claudia Kuchheuser
Miriam Rousseau
René Böttcher

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 21.11.2024

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte die **Beiratsvorsitzende, Frau Dr. Haase-Mühlbauer**, die Kulturbeiratsmitglieder, Herrn René Böttcher, Leiter der Studiobühne Siegburg sowie die Zuschauer im Livestream. Weiterhin bedankte sich Frau Dr. Haase-Mühlbauer bei Frau Dr. Caspary, die die Beiratsmitglieder vorab durch die Ausstellung Reinhard Puch führte und informierte über das Künstlergespräch, das am 7. Dezember 2024, 15.00 Uhr stattfindet.

Da Frau Dr. Haase Mühlbauer den Beirat seit nunmehr 20 Jahren leitet, bedankte sie sich aus diesem Anlass bei den Mitgliedern der Verwaltung und des Beirats für die stets konstruktive und erfolgreiche Arbeit, die dieses Gremium für die Siegburger Kultur leistet.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	

Die **Beiratsvorsitzende Frau Dr. Haase-Mühlbauer** eröffnete die 13. Sitzung und stellte fest, dass der Kulturbeirat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig sei.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 17.04.2024	
----	--	--

Der Kulturbeirat nahm zustimmend Kenntnis.

3.	Wahl eines Mitunterzeichners/einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	
----	--	--

Frau Melike Sezer, SPD-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift vorgeschlagen und gewählt.

AE **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Einwohnerfragestunde	
----	-----------------------------	--

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

5.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert Humperdinck Stiftung b) Stiftung Illustration	
----	--	--

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

6.	Denkmalschutz	
-----------	----------------------	--

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

7.	Jahresprogramme 2025 der Kulturfachbereiche in der AÖR a) Fachbereich Stadtmuseum b) Fachbereich Theater und Kulturprojekte c) Fachbereich RHEIN SIEG FORUM d) Fachbereich Engelbert Humperdinck Musikschule e) Fachbereich Stadtbibliothek f) Fachbereich Tourismusförderung	
-----------	--	--

Zu a) Fachbereich Stadtmuseum

Frau Dr. Gundula Caspary informierte die Beiratsmitglieder über die Förderung seitens des Landschaftsverbandes Rheinlands zum Umbau der geologischen Abteilung im nächsten Jahr. Beantragt wurden 100.000,00 €. Eine schriftliche Bestätigung liegt jedoch noch nicht vor. Zur Zeit finden Gespräche mit Wissenschaftlern der Bonner Universität, Paläontologisches Institut, statt, die das Stadtmuseum inhaltlich beraten. Ebenso werden zum Ende des Jahres Entwürfe von Gestalterbüros erwartet.

Frau Dr. Gundula Caspary berichtete weiterhin über die Ausstellung „Die verschollene Generation“ – Deutsche Künstler im Exil 1933 - 1945, die Anfang 2025 stattfindet.

Die Ausstellung mit Werken aus der Sammlung MEMORIA Thomas B. Schumann möchte auf das Thema der in Vergessenheit geratenen Exil-Künstler:innen aufmerksam machen und diese wieder im kollektiven Bewusstsein verankern. Im Stadtmuseum werden rund 40 Bilder mit Landschaften und Stilleben gezeigt. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Katholisch Sozialen Institut statt.

Das mit der Ausstellung verbundene vielfältige Rahmenprogramm wie Musik, Literatur, Lesung, Führung und Kino wurde gemeinsam mit allen Kulturfachbereichen der Stadtbetriebe Siegburg AÖR entwickelt.

d) Fachbereich Engelbert Humperdinck Musikschule

Herr Hans-Peter Herkenhöner informierte die Beiratsmitglieder, dass aufgrund des sog. Herrenberg Urteil zum 1. Juni 2024 13 Honorarverträge in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (TVöD-Vertrag bzw. Minijob) überführt wurden. Diese Änderungen bieten den einzelnen Mitarbeitern solidere berufliche Perspektiven und eine stärkere soziale Absicherung. Ebenso wurde das Zugehörigkeitsgefühl zur Musikschule deutlich gestärkt. Festangestellte Mitarbeitende ermöglichen der Musikschule eine bessere Einbindung in ihre organisatorischen Abläufe durch einforderbare Zusammenhangstätigkeiten wie z.B. Unterrichtsvorbereitungen, Mitwirkung bei Musikveranstaltungen, Fortbildungen etc..

Abschließend hob **Herr Hans-Peter Herkenhöner** zwei Veranstaltungen hervor, die nur mit freien Mitarbeitern nicht möglich gewesen wären.

Zum einen fand auf dem Platz der Begegnung am 8. September 2024 das Konzert mit dem Saxophone-Ensemble der Musikschule Sax Pack statt. Rund 150 Zuhörer konnten sich nicht nur von der Qualität der Musikschularbeit überzeugen, sondern

auch von dem Ort, der sehr gut für Musikveranstaltungen geeignet ist.

Zum anderen wird seit 45 Jahren der Wettbewerb „Musizierender Rhein Sieg Kreis“ von der Musikschule Siegburg organisiert und von der Kreissparkasse finanziert. In diesem Jahr haben rund 400 Musiker teilgenommen. 4 Ensembles bzw. Solisten der Musikschule waren erfolgreich und konnten zwei 2. und zwei 1. Plätze erreichen.

e) Fachbereich Stadtbibliothek

Auf Anfrage von **Herrn Raymund Schoen, Fraktion BSG**, ging **Herr Thomas Druwe** noch einmal auf das Angebot Coding HUB ein. Neben der Leseförderung ist auch das Programmieren eine Kulturtechnik, die Kinder und Jugendliche heute wissen müssen. Als Ort der Bildung, der Literatur und der Sprache (Programmiersprache) ist dies ein Angebot, das die Stadtbibliothek seit dem letzten Jahr in Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis, mit dem zdi-Netzwerk MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), an 6 Terminen im Jahr durchführen. Abschließend informierte **Herr Thomas Druwe**, dass die weltweit gebräuchlichen Begriffe in englischer Sprache übernommen wurden, um auch Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, zu erreichen. In der Bewerbung der Veranstaltungen werden diese Begriffe erläutert. Die Verwaltung nimmt die Anregung, englische Begriffe in Deutsch zu erklären, für künftige Projekte mit.

Herr Thomas Druwe hob weiterhin einige Schwerpunkte des Jahresprogrammes hervor und erläuterte diese.

f) Fachbereich Tourismusförderung

Frau Miriam Rousseau stellte den Beiratsmitgliedern das Rahmenprogramm zum Mittelalterlichen Marktes zur Weihnachtszeit, der in diesem Jahr vom 23.11. – 22.12.2024 stattfindet, vor. Das Programm lag den Beiratsmitgliedern vor. Weiterhin informierte **Frau Miriam Rousseau**, dass im Jahr 2023 rund 220.000 Besucher (Schätzung des Veranstalters) während der gesamten Laufzeit auf dem Mittelalterlichen Markt zur Weihnachtszeit zu Gast waren.

Frau Zeynep Kirli-Selen, SPD-Fraktion, bedankte sich bei der Verwaltung für die ausgezeichneten Programme. Auf Anfrage von **Frau Zeynep Kirli-Selen, SPD-Fraktion**, erklärte **Frau Claudia Kuchheuser**, dass bereits eingegangene vertragliche Verpflichtungen für 2025 erfüllt werden müssen, auch wenn der Wirtschaftsplan 2025 nicht wie vorgelegt beschlossen werden würde. Es wird darauf geachtet, dass sich die Stadtbetriebe Siegburg AöR bei vertraglichen Verpflichtungen innerhalb der Satzung bewegt, in der der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR die Möglichkeit hat, bis 50.000,00 € auch ohne Wirtschaftsplan und Beschluss zu agieren. Hierbei handelt es sich insbesondere um Veranstaltungen, die über den Jahreswechsel geplant werden.

Herr Charly Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, sprach ebenfalls seinen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren der Kulturveranstaltungen aus. Er wies darauf hin, dass das umfangreiche Kulturprogramm dazu beiträgt, den Ruf Siegburgs auch nach draußen zu verstärken. Die Kultur ist ein Merkmal für Siegburg, dem Rhein Sieg Kreis und darüber hinaus, das wertgeschätzt werden sollte. Die Besucherinnen und Besucher, die aufgrund einer Veranstaltung nach Siegburg

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 21.11.2024

kommen, stärken auch die lokale Wirtschaft. Sie tragen dazu bei, dass Siegburg seine „Metropolstellung“ weiterhin behauptet. Insofern sollte an dem Kulturprogramm nicht gespart werden.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

8.	Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Änderung der Benutzungsordnung für das Kulturhaus Siegburg	
-----------	--	--

Frau Claudia Kuchheuser erläuterte den Beiratsmitgliedern die wichtigsten Änderungen in der Benutzungsordnung.

Der Kulturbeirat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR, vorbehaltlich der Weisung des Rates der Stadt Siegburg, die Änderungen der 2. Nachtragssatzung vom xx.xx.xx zur Benutzungsordnung für das Kulturhaus Siegburg vom 01.01.2019 gemäß **Anlage 1** zu beschließen.

AE **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

9.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----------	------------------------------------	--

9.1.	Stand Open-Library-Konzept	
-------------	-----------------------------------	--

Herr Thomas Druwe informierte die Kulturbeiratsmitglieder zum open-Library-Konzept.

Die Stadtbibliothek erweitert ab 2025 ihre Öffnungszeiten mit Hilfe eines digitalen Einlasssystems. Ab dem 7. Januar 2025 können die Besucherinnen und Besucher dienstags bis sonntags – neben den gewohnten fachpersonalbesetzten Zeiten von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr – nun auch zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr und zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr mit ihrem Benutzerausweis über ein neues Zutritts-terminal am Eingang der Stadtbibliothek diese betreten. Der Lern-, Bildungs- und Aufenthaltsort und die Medien-Ausleihe kann somit länger bereitgestellt werden. Die beiden Umbauphasen sind bereits abgeschlossen.

Auf Anfrage von **Herrn Raymund Schoen, Fraktion BSG**, erklärte **Frau Claudia Kuchheuser**, dass Bibliotheken, in denen das Konzept bereits umgesetzt wird, bislang gute Erfahrungen gemacht haben. Das Verschwinden von Medien ist hier sehr gering. In Siegburg wird aus Brandschutzgründen eine Aufsichtsperson vor Ort sein. Weiterhin wurde das Kamerasystem aufgerüstet.

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.2.	SommerLeseClub 2024	
-------------	----------------------------	--

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.3. Neuer Kulturkiosk - Erstes Resümee

Frau Dr. Gundula Caspary berichtete den Beiratsmitgliedern über die Nutzung des Kulturkiosks im Jahr 2023 und 2024.

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.4. Bericht Internationaler Museumstag

Frau Andrea Hermes-Dillenburg gab den Beiratsmitgliedern einen Rückblick auf den Internationalen Museumstag.

Am 19. Mai feierte das Stadtmuseum den Internationalen Museumstag, der Engelbert Humperdinck anlässlich seines 170. Geburtstags gewidmet war. Die Musikschule Siegburg eröffnete den Tag mit Liedern des Komponisten, während Schauspieler in Hexenkostümen den Kulturkiosk märchenhaft bespielten. Neben Führungen und kreativen Angeboten für Kinder sorgte der Akt- und Porträtzeichnenkurs für individuelle Kunstwerke.

Mit über 300 Gästen war der Tag ein voller Erfolg.

Ein Highlight war die Aufführung von Hänsel und Gretel durch die Kölner Opernkiste, bei der Kinder aktiv mit einbezogen wurden. Die Aufführung war komplett ausgebucht.

Nächstes Jahr feiert das Stadtmuseum den Museumstag und sein 35-jähriges Jubiläum am 18. Mai mit einem Überraschungsprogramm.

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.5. Neuzugänge in der Sammlung des Stadtmuseums - Ankäufe und Schenkungen

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.6. Bericht Siegburger Keramikmarkt 2024

Frau Miriam Rousseau gab den Beiratsmitgliedern einen kurzen Rückblick auf den Siegburger Keramikmarkt, der überregional ein kultureller Höhepunkt ist. Keramikerinnen und Keramiker aus Deutschland, Benelux, Tschechien, Polen, Italien und Frankreich waren zu Gast. 18 der 86 Keramikerinnen und Keramiker kamen aus dem Ausland. Ebenso wurde an dem Wochenende die zeitgenössische Keramik-Ausstellung im Stadtmuseum eröffnet.

Neben Siegburger Besucherinnen und Besucher kamen rund 65 % der befragten Besucherinnen und Besucher aus NRW und rund 8 % aus einem anderen Bundesland.

2025 findet der Keramikmarkt am 12. und 13. Juli statt.

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.7.	Bericht Beteiligung der Kulturfachbereiche beim Stadtfest und beim 20. Internationalen Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportfest	
------	---	--

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

9.8.	Bericht des Leiters der Studiobühne Siegburg, René Böttcher, über die Spielzeit im ehemaligen Kaufhof Siegburg	
------	---	--

Herr René Böttcher, Vorsitzender des Theaterschatzes e.V. und Leiter der Studiobühne Siegburg stellte den Beiratsmitgliedern die Arbeit des Theaterschatzes Siegburg e.V. vor und berichtete über die Spielzeit im ehemaligen Kaufhof Siegburg, in dem sie seit September 2024 in der 3. Etage beheimatet ist und zeigte den Beiratsmitgliedern Fotoimpressionen vom Umbau.

Von Mitte September bis November fanden 45 Vorstellungen mit insgesamt 2.170 Zuschauern statt. Von September bis Dezember besuchen 440 Schülerinnen und Schüler die Studiobühne. Die Zuschauer kommen zu 38 % aus Siegburg, zu 49 % aus den umliegenden Gemeinden des Rhein Sieg Kreises und zu 13 % aus Köln und Bonn. Ebenso ist die Reichweite über die unterschiedlichsten Medien seit dem Umzug stark gestiegen.

Abschließend gab **Herr René Böttcher** einen kurzen Ausblick auf die Weiterentwicklung des Theaterschatzes.

Frau Julia Solf, CDU-Fraktion, bedankte sich für den Einblick in die Arbeit des Theaterschatzes. Die CDU-Fraktion freut sich sehr darüber, dass der Standort des Kaufhofs so in Wert gesetzt wird.

Herr Simon Skribitzki, SPD-Fraktion, bedankte sich ebenfalls für den Vortrag und befürwortete den Spielort des Kaufhofes auch für die Zukunft.

Auf Anfrage von **Herrn Simon Skribitzki, SPD-Fraktion**, informierte **Herr Böttcher**, dass der starke Zuwachs an Publikum und Medienpräsenz auch auf den Standort des Kaufhofes zurückzuführen ist.

Auf Anfrage von **Frau Heike Wittig, FDP-Fraktion**, erklärte **Herr René Böttcher** die Gründe für den künftigen Wechsel der Gesellschaftsform.

Der Kulturbeirat nahm Kenntnis.

10.	Anfragen von Beiratsmitgliedern	
-----	--	--

Frau Julia Solf, CDU-Fraktion, fragte an, ob es möglich ist, die von Herrn Reinhard Puch angebotene Leihgabe an einem anderen Ort, als am S-Carré aufzustellen oder ob es eine Möglichkeit gibt, das Objekt am S-Carré flexibel aufzustellen. Der Bereich am S-Carré ist aufgrund der Nutzung als Veranstaltungsfläche als Standort nicht geeignet.

Frau Dr. Gundula Caspary sagte eine Prüfung zu.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.